Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Dienstag, 9. April 2019

Mit einem Koffer voller Geschichten ins Exil

Rafik Schami gastierte in Mühlheim am Main in der ausverkauften Willy-Brandt-Halle

1971 ging Rafik Schami mit einem Koffer voller Geschichten von Damaskus nach Deutschland ins Exil. Für seine Erzählkunst ist der syrische Autor international bekannt. Mit seiner aktuellen autobiografischen Textsammlung «Ich wollte nur Geschichten erzählen» war er jetzt in Mühlheim zu Gast.

Auf Einladung des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge, der den Abend gemeinsam mit dem Mühlheimer Buchladen organisiert hatte, präsentierte der Erfolgsautor Geschichten und Erinnerungen des Exils. Bilder aus seiner Jugend, die erste Liebe, aber auch Kritik am deutschen wie syrischen Literaturbetrieb, vor allem am syrischen Regime brachte Schami auf unnachahmliche Weise ins Wort. Die kurzweiligen Reflexionen über seine Biographie, die arabische Welt und seine Begegnung mit deutscher Sprache, Kultur und Mentalität – witzig, manchmal wütend, aber immer unterhaltsam – ließen die zwei Stunden Erzählkunst wie im Flug vergehen.

Das Gastspiel von Schami war nicht das erste in Mühlheim, Inhalt und Ton seiner Erzählungen hatten in diesem Jahr eine deutlich andere Farbe als in seine Geschichten und Erinnerungen aus Damaskus. Der besondere Abend in der Willy-Brandt-Halle wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Stadt Mühlheim, der Stadtwerke Mühlheim und der Bürgerhaus GmbH.